

25 OKT

Technologiedatenmarktplatz: Ein neues Geschäftsmodell für die Industrie

Industrie 4.0 hält für Unternehmen sehr viele Möglichkeiten bereit, zum Beispiel die Einführung neuer Geschäftsmodelle. IUNO entwickelt zum Thema „Sichere Daten“ einen Demonstrator für einen Technologiedatenmarktplatz, also eine Plattform für einen fabrikübergreifenden Datenaustausch, ähnlich eines E-Book-Stores. Für eine erfolgreiche Einführung in der Industrie bedarf es aber noch weiterer Forschungsarbeit, um die Daten sicher zwischen Maschinen zu übertragen und so das nötige Vertrauen im Industrieumfeld herzustellen. In diesem Monat trafen sich deshalb die an der Entwicklung des Technologiedatenmarktplatzes beteiligten IUNO-Projektpartner bei WIBU-Systems in Karlsruhe, um allgemeine Anforderungen für geeignete Geschäftsmodelle sowie die Kriterien an die Lizenzierungsarten zu erarbeiten.

Die Idee des Technologiedatenmarktplatzes orientiert sich im Wesentlichen an bereits existierenden Marktplätzen in der Wirtschaft. Die Einführung eines solchen Geschäftsmodells in der Industrie verfolgt das Ziel, die Arbeit der Unternehmen effizienter und flexibler zu gestalten. Für die Praxis bedeutet das weniger Ressourcenverbrauch bei gleichzeitiger Steigerung der Produktivität. Die im Anwendungsszenario beteiligten IUNO-Projektpartner trafen sich nun bei WIBU-Systems in Karlsruhe um Kriterien für allgemeine Lizenzierungs- und Abrechnungsarten zu erarbeiten und so die Rahmenbedingungen für die Umsetzung möglicher Geschäftsmodelle vorzugeben. Bei der Überlegung für eine geeignete Anwendung standen immer der Nutzer des Marktplatzes, also der Technologiedatenhersteller, der Technologiedatenmarktplatzbetreiber sowie der Maschinenbetreiber im Fokus. Nur wenn bei allen Stakeholdern das nötige Vertrauen geschaffen werden kann, hat der Technologiedatenmarktplatz in der Industrie eine Zukunft.

Der Weg zum Erfolg: Einfache Anwendung und sichere Daten über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg

Die IUNO-Projektpartner haben in Karlsruhe deshalb klare Anforderungen an das Geschäftsmodell formuliert: Der Technologiedatenmarktplatz muss für die Nutzer am Ende einfach in der Anwendbarkeit sein, um eine schnelle und flexible Produktion zu erreichen. Gleichzeitig bedarf es der Sicherstellung, dass keine auf dem Marktplatz hinterlegten Daten für Dritte zugänglich sind. Der Schutz der Technologiedaten vor unberechtigter Nutzung oder Weitergabe der Daten ist zu jedem Zeitpunkt zu erfüllen. Im Anwendungsfall werden dafür ein geeignetes Lizenzmanagement sowie eine adäquate Verschlüsselung Sorge tragen. In Karlsruhe wurden zudem auch klare Kriterien für die Lizenzierung benannt, damit die Produktion am Ende nicht zum Stehen kommt. Einen sehr hohen Stellenwert nimmt auch der Marktplatzbetreiber ein. Ihm müssen alle Teilnehmer des Marktplatzes am Ende unabdingbares Vertrauen entgegenbringen.

News-Archiv

- Oktober 2016
 - [Nationaler IT-Gipfel in Saarbrücken](#)
 - [Technologiedatenmarktplatz: Ein neues Geschäftsmodell für die Industrie](#)
 - [Ringvorlesung: Neue Sicherheitskultur für die Industrie 4.0](#)
 - [Drei Fragen an Sebastian Rohr, Technischer Geschäftsführer, accessec GmbH](#)
 - [IUNO startet Workshop-Reihe für kleine und mittlere Unternehmen](#)
 - [An zwei Tagen an der TU Darmstadt](#)
- September 2016

- „Sichere Prozesse“ für eine automatisierte und virtuelle Produktionslandschaft
- Drei Fragen an Dr.-Ing. Thorsten Henkel, Fraunhofer SIT
- KORA-Workshop an der Universität Kassel
- Lernfabrik „Sichere Daten“: IUNO-Partner schlüpfen in die Rollen der wichtigsten Akteure des Technologiedatenmarktplatzes
- August 2016
 - Industrie 4.0 steht in erster Linie für Vernetzung
 - Meilensteintreffen bei TRUMPF in Ditzingen
 - Drei Fragen an Martin Müller, Phoenix Contact
 - Crypto-Workshop mit „Alice“ und „Bob“
- Juli 2016
 - Was haben IUNO und Gänse gemeinsam?
 - IUNO-Partner accessec präsentierte sich auf den TechDays in München
 - Drei Fragen an...
 - IUNO-Partner WIBU Systems beim Forum Safety & Security
- Mai 2016
 - IUNO auf der Hannover Messe 2016
- Februar 2016
 - IUNO auf Konferenz Mittelstand 4.0
- November 2015
 - Nationales Referenzprojekt schafft IT-Sicherheitslösungen für die Industrie 4.0
- August 2015
 - Besuch im Security Valley
- Juni 2015
 - Mehr IT-Sicherheit in Industrie 4.0

